

<b>Sitzungsvorlage</b>		<b>Vorlage- Nr:</b>	<b>VO/2017/1121-62</b>
Federführend: 62 Bauordnungsamt		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	19.10.2017
		Referent:	Beese Thomas
<b>Tätigkeitsbericht der Stadtheimatpflege</b>			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
19.10.2017	Kultursenat	Kenntnisnahme	

## I. Sitzungsvortrag:

Die Stadtheimatpfleger der Stadt Bamberg Frau Stephanie Eißing und Herr Prof. Dr. Andreas Dornheim legen für die Sitzung des Kultursenates am 19.10.2017 ihre Tätigkeitsberichte für die letzten 2 Jahre vor (Anlage 1 und 2).

In der Sitzung sind weiterhin zwei Kurzvorträge der Stadtheimatpflege vorgesehen mit den Titeln:

„Tanzhaus, Mikwe und Synagoge – die jüdische Kultusgemeinde“ (Frau Eißing)  
und  
„Das Troppau-Zimmer und seine Sammlung“ (Herr Prof. Dr. Dornheim)

## II. Beschlussvorschlag:

Der Kultursenat nimmt vom Tätigkeitsbericht der Stadtheimatpflege Kenntnis.

### III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

#### **Anlage/n: (Die Anlagen sind aus Datenschutzgründen für die Öffentlichkeit nicht sichtbar)**

01 Tätigkeitsbericht Frau Stephanie Eißing

02 Tätigkeitsbericht Herr Professor Dr. Andreas Dornheim

**Verteiler:**

Stephanie Eißing M.A  
Stadtheimatpflegerin

Anna-Maria-Junius-Str. 100  
96047 Bamberg  
0951-509694  
[eissing.stephanie@web.de](mailto:eissing.stephanie@web.de)



---

Seit Herbst 2015 bin ich in der Stadtheimatpflege zusammen mit Herrn Prof. Dr. Andreas Dornheim tätig. Wir besprechen – wie sich in der Zusammenarbeit mit Herrn Arnetzl bewährt hat – regelmäßig aktuelle Anliegen und Themen, einen Teil der Termine teilen wir untereinander auf, je nach Thema nehmen wir einige auch gemeinsam wahr. Entscheidende Angelegenheiten oder sehr umstrittene Themen bearbeiten wir bewusst gemeinsam. Daneben verfolgten wir jeweils eigene, themenspezifische Projekte (Bsp. Tag des offenen Denkmals, Tracht, Gärtner u. a.). Diese Zusammenarbeit hat sich sehr bewährt und ist produktiv. Im Folgenden habe ich wie bisher üblich die Tätigkeiten der letzten zwei Jahre nach Sachschwerpunkten zusammengefasst und mit Datum oder zumindest zeitlichen Eingrenzungen versehen.

---

## **TÄTIGKEITSBERICHT STADTHEIMATPFEGE**    Oktober 2015 bis September 2017

---

### **\* Teilnahme an Sitzungen verschiedener Gremien bzw. Ämter:**

- Untere Denkmalschutzbehörde: regelmäßige **Behördentage**  
Besprechung verschiedener Planungen und Bauanträge, entsprechend Erarbeitung von Stellungnahmen zu einzelnen Bauanträgen / Planungen:  
Villen im Hain, Sanierung St. Gangolf, Obere Mühlen, Sanierungsplan St. Getreu, MUNA, Hainbadestelle; Griesgarten; Geyerswörthplatz, Alter Ebracher Hof, Madlershof, Spiegelfelder u. a.
  
- **Jour Fixe** mit Stadtbaureferent Hr. Beese sowie Beteiligung der Unteren Denkmalschutzbehörde und des Zentrum Welterbe Bamberg  
Besprechung aktueller Themen wie z. Bsp. Quartier an den Stadtmauern, Kettenbrückstraße
  
- **Jour Fixe** mit Bürgermeister Dr. Lange  
Besprechung aktueller Themen wie z. Bsp. Troppauzimmer, Marktordnung, Maler Fritz Bayerlein, Stadtgeschichte, Rost-Scheune u.a.
  
- Stadtgestaltungsbeirat (Themen: Kettenbrückstraße, ERBA; Schützenstraße u.a.)
  
- Teilnahme an verschiedenen **Bau- und Kultursenatssitzungen**  
Themen: Quartier an den Stadtmauern, ICE-Ausbau, Gedenktafeln, Bilder von Fritz Bayerlein im kleinen Sitzungssaal u.a.

- Besprechungen mit dem **Staatlichen Hochbauamt** (Herr König, Herr Wagner u. a. ) zu Baumaßnahmen der Universität,  
z. B. Mensaneubau Austraße, TB4 Stangstraße, Neubau der Orientalistik (ehem. Klarissenkloster), Sanierung Gebäude Am Zwinger, Neubau des Anbaus Staatsarchiv, Sanierung TB5 Am Kranen
- **VHS** Kuratoriumssitzungen (halbjährlich)
- Runder Tisch „**Urbaner Gartenbau**“ und „**Welterbe**“ zu Themen wie Quartier an den Stadtmauern, Welterbemanagementplan u.a.
- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat zum Managementplan des Zentrum Welterbe
- „Bamberger Gespräche“ zu Themen wie Michelsberg

\* **Veranstaltungen / Vorträge / Projekte:**

- Projekt: einfache Stadtführungen für Asylanten und Migranten, die Deutschkurse oder Einführungskurse besuchen (Dezember 2016 u. a.)
- Beteiligung am Projekt „Daheim“ von Judith Siedersberger (Freund statt fremd) für Flüchtlingskinder in der Bamberger Aufnahmeeinrichtung (Juni 2017)
- Beteiligung am Trachtenmarkt im Bauernmuseum, Frensdorf (Mai 2016)
- **Vorträge:**
  - „Neues Bauen im Welterbe“ -> Freunde des Welterbe e. V. (Juni 2016) und VHS (Juni 2017)
  - „Dendrochronologie und Denkmalpflege“ -> Freunde des Welterbe e. V. (Februar 2017)
  - „Mikwen“ -> Sparkassenkolloquium zur Mikwe in Bamberg (Juli 2017)
  - „Die Bamberger und ihre Amis“ -> Geschichtsunterricht Oberstufe ETA-Hoffmann-Gymnasium (Januar 2017)
- Vorstellung der **Heimatspflege**
  - > im Rahmen des Seminars „Akteure in der Denkmalpflege“, (Mai 2016)  
Uni Bamberg, Institut für Kunstgeschichte, Archäologie und Denkmalkunde Prof. Vinken
  - > für Mitglieder des Club der Soroptimistinnen, Bamberg (Juni 2016)
- verschiedene **Interviews** für Schüler Bamberger Gymnasien im Rahmen von W-Seminararbeiten zu Themen wie „Neues Bauen in Bamberg“, „Das Amerikahaus in Bamberg“ oder „Der Bamberger Gartenbau“
- Domführung für die 2. Klasse der Heidelsteigschule (Mai 2017)
- **Ausstellung** mit Führungen zum Thema “Wirsing, Krippe, Eierringe - **Weihnachtszeit** in der Bamberger Gärtnerei“ im Gärtner- und Häckermuseum  
in Zusammenarbeit mit Dr. Habel, GHM (Juli 2016 bis Januar 2017)
- Vorbereitung des **Tags des offenen Denkmals** mit dem Oberthema „Gemeinsam erhalten und Konzeption einer Führung zum Thema „Durchbruch Mitte und Sebastianikapelle“  
in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Habel, Gärtner- und Häckermuseum. (April-September 2016)
- Vorbereitung des **Tags des offenen Denkmals** mit dem Oberthema „Macht und Pracht“ und Konzeption einer Führung zum Thema „Der Wilhelmsplatz - Architektur und Städtebau“  
in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde des Weltkulturerbes e.V. (April-September 2017)

- Mitarbeit an der Konzeptionserarbeitung für das **Welterbebesucherzentrum** (Expertenworkshop u. a.)
- Vorbesprechungen / Vorbereitung von Programmpunkten zum Jubiläumsjahr 2018 „25 Jahre Welterbetitel“ -> Zentrum Welterbe

\* **Tagungsteilnahme:**

- „Tag der Heimatforschung“, Symposium des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege e.V. (Hofheim-Rügheim, Herbst 2016 und 2017)
- Tagung „Weiterbauen im Bestand“ (Baunach, April 2016)
- Tagung zum Thema „Öffentlicher Raum“ (Nürnberg, Juni 2016)
- Tagung der Lehrerfortbildung zum Thema „Welterbe“ (BAZL Bamberg, September 2016)
- Tagung „Behelfswohnheime und Flüchtlingsunterkünfte“ (Freilandmuseum Bad Windsheim, Oktober 2016)
- Netzwerktreffen „Tracht“ (Ebermannstadt, Juni 2016)
- Teilnahme am Bayerischen Museumstag der Bayerischen Landesstelle nichtstaatlicher Museen (Schwabach, Juni 2017)
- Teilnahme am Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg (Bamberg, Juli 2017)

\* **Veranstaltungsbesuche:**

- verschiedene **Führungen / Vorträge** der VHS, des Historischen Vereine u. a.  
-> Themen: Welterbestätten und Tourismus; Bamberg und das Bier; 70 Jahre Bamberger Symphoniker; Bamberger Hauptfriedhof; Denkmäler online; Textilien des 11./12. Jahrhunderts im Diözesanmuseum; Der Maler Fritz Bayerlein u.a. )
- Besichtigung des Welterbebesucherzentrums in Regensburg sowie der dortigen Ausstellung zum Thema „Tracht“ (Juli 2016)

Für Anregungen, Themenvorschläge sowie Hinweise zur zukünftigen Arbeit bin ich wie bisher immer offen und gerne zu einem Gespräch bereit.

Stephanie Eißing M.A.  
Bamberg, den 15. September 2017

**Prof. Dr. Andreas Dornheim**  
St.-Getreu-Str. 32e, 96049 Bamberg  
Tel. 0951/2086063  
E-Mail: andreas.dornheim@uni-bamberg.de

Prof. Dr. Andreas Dornheim, St.-Getreu-Str. 32e, 96049 Bamberg

---

## **Tätigkeitsbericht als Stadtheimatpfleger für die Zeit von August 2015 bis September 2017**

Frau Stephanie Eißing M. A. und ich haben im Berichtszeitraum eng und gut zusammengearbeitet und einen Teil der Termine gemeinsam wahrgenommen. Insgesamt ist festzustellen, dass mein Schwerpunkt mehr bei historischen Themen liegt, während Frau Eißing stärker die denkmalpflegerischen Belange bearbeitet.

### **1. Teilnahme an Sitzungen verschiedener Ämter und Gremien**

- a) Untere Denkmalschutzbehörde: regelmäßige Behördentage mit Besprechung verschiedener Planungen und Bauanträge, entsprechend Erarbeitung von Stellungnahmen zu einzelnen Bauanträgen, u. a. Umbenennung eines Weges in Bienenweg (August 2015), Stellungnahmen zur Stadtsanierung St.-Getreu-Straße (Oktober 2015), zur Humsera, Untere Mühlbrücke 5 (Ehemalige Sterzers- und Kaufmannsmühle, März 2016) Alter Ebracher Hof (September 2016), Hainbadestelle, Griesgarten, Geyerswörthplatz, Madlershof, Spiegelfelder, zum Konversionsgelände ehemalige Munitionsanstalt (Muna) in Bamberg, südlich Geisfelder Straße, hier: Ausweisung von Baudenkmalern (Mai 2017 mit Ortstermin und Termin beim Amt für Strategische Entwicklung und Konversionsmanagement)
- b) Jour Fixe mit dem Stadtbaureferenten Herrn Beese unter Beteiligung der Unteren Denkmalschutzbehörde und des Zentrums Welterbe Bamberg, Besprechung aktueller Fragestellungen und Probleme, u. a. Quartier an den Stadtmauern, Kettenbrückstraße
- c) Jour Fixe mit Bürgermeister Dr. Christian Lange, u. a. mit den Schwerpunkten Fritz Bayerlein, Troppau-Zimmer, Marktordnung, Stadtgeschichte, Rost-Scheune
- d) Teilnahme am Runden Tisch Welterbe, Erarbeitung eines Welterbe-Management-Plans mit Arbeitsgruppe Bildung und Forschung, Kuratorium und Wissenschaftlicher Beirat (Herbst 2015, März und Juni 2016) und am Expertenworkshop zur Konzeption des Welterbe-Besucherzentrums (27.10.2016)
- e) Teilnahme an Sitzungen des Stadtgestaltungsbeirat (u. a. Quartier an den Stadtmauern, Kettenbrückstraße, Sperber-Gelände)
- f) Teilnahme an Sitzungen des Kultur- und Bausenats
- g) Teilnahme am „Michaelsberg-Dialog“ und an den „Bamberger Gesprächen“ (Januar und August 2017)
- h) Besprechungen mit dem Staatlichen Hochbauamt (Herr König, Herr Wagner u. a.) zu Baumaßnahmen der Universität (z. B. Mensaneubau Austraße, TB4 Stangstraße, Neubau der Orientalistik [ehem. Klarissenkloster], Sanierung Gebäude Am Zwinger, Neubau des Anbaus Staatsarchiv, Sanierung TB5 Am Kranen).

### **2. Bürgeranfragen und Kontakte**

- a) Herr Meisenbach, Domstraße 1 (Ortstermin, Oktober 2015)

- b) Anfragen von Schülern, u. a. zu den Themen Untere Mühlen (Welterbe-Besucherzentrum, Januar 2017), Juden in Bamberg (August 2017), Displaced Persons (August 2017)
- c) Anfragen von Studierenden, z. B. das „schmalste Haus“ Bambergs (Juli 2017)
- d) Verschiedene Anfragen interessierter Bürger zu Fritz Bayerlein.

### **3. Teilnahme an Veranstaltungen und Tagungen**

- a) Tage der Heimat mit dem Bund der Vertriebenen (2015, 2017)
- b) Symposium „Fränkisches Landesmuseum“ an der Universität Würzburg (30.10.2015)
- c) Hauptversammlung und Bundestreffen der Heimatkreisgemeinschaft Troppau e. V.
- d) Tagung Stadtentwicklung und Denkmalpflege in Baunach (19.4.2016)
- e) Tagung des bayerischen Landesvereins für Heimatpflege in Rügheim (Herbst 2016)
- f) Deutsch-Tschechisches Klavierkonzert (15.10.2016)
- g) Eröffnung der Ungarischen Kulturtag (28.10.2016)
- h) Kontakt-Kulturfestival (26.5.2017)
- i) Seminar für Historiker zur Geschichte von Opava (Troppau) mit eigenem Kurzvortrag und Teilnahme am Abendprogramm (22.4.2017)
- j) Gesellschaft für bayerische Rechtsgeschichte, 100 Jahre Bamberger Verfassung (Stadtarchiv Bamberg 7. und 8. Juli 2017).

### **4. Vorträge und Führungen**

- a) Sachs-Museum in Schweinfurt mit der VHS Bamberg (Herbst 2015)
- b) Vortrag zu Fritz Bayerlein vor dem Frankenbund, „Tambosi-Runde“ (11.5.2016)
- c) Vortrag zu Fritz Bayerlein vor dem Historischen Verein Bamberg (18.11.2016).

### **5. Offizielle Reden und Stellungnahmen für die Stadt Bamberg**

- a) Öffentliche Rede bei der Gedenkveranstaltung zum Ende des Zweiten Weltkrieges am 8. Mai 2016
- b) „Zusammenfassung der jüngsten wissenschaftlichen Erkenntnisse“ zu Fritz Bayerlein vor dem Kultursenat am 23. März 2017.

### **6. Forschungen, Konzepte, Publikationen**

- a) Konzeption zur Zukunft des Troppau-Zimmers und zu einer „Vertriebenen-Ausstellung“ in Bamberg (15.3.2016), in diesem Zusammenhang Ortstermin im Troppau-Zimmer, Austausch mit dem Stadtheimatspfleger des Landeskreises Bamberg, Wolfgang Rössler. Besprechung mit Peter Thürl (18.2.2016), Mitarbeiter des MdL Heinrich Rudrof u. a. wegen einer möglichen Finanzierung.
- b) Publikation „Romantisierender Landschaftsmaler, Antimodernist und Nationalsozialist der ersten Stunde – der Bamberger Künstler Fritz Bayerlein 1872-1955“, erscheint im Dezember 2017 im Jahresbericht des Historischen Vereins Bamberg (Thema damit für mich abgeschlossen).

Für Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung.